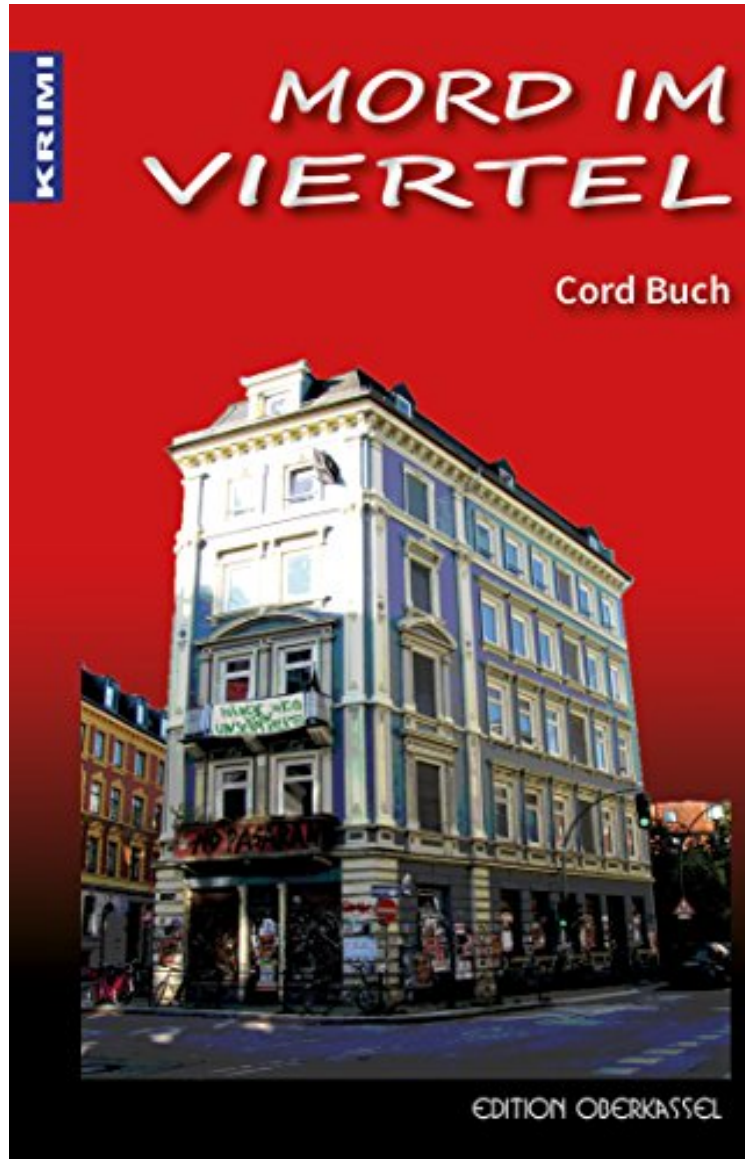


[Read ebook] Mord im Viertel: Nele im Schanzenviertel I (Krimi 10)

## Mord im Viertel: Nele im Schanzenviertel I (Krimi 10)

Von Cord Buch

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #136587 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-09-26 Erscheinungsdatum: 2014-09-26 File Name: B00NY4RC7I | File size: 36.Mb

**Von Cord Buch : Mord im Viertel: Nele im Schanzenviertel I (Krimi 10)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Mord im Viertel: Nele im Schanzenviertel I (Krimi 10):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als ein Krimi! Von Ulrike Schymanski Nicht nur ein spannender Krimi, sondern auch viel Hintergrundschilderung aus der kommunalen Sanierungspolitik, die überall in Großstädten angewandt wird. Einblicke in die Szene und den Generationenunterschied zwischen der Protagonistin und ihrem Sohn machen Mut sich einzumischen. Sicher wäre die

Geschichte auch spannend, ohne die detaillierten Sexszenen mit denen ich nicht in diesem Zusammenhang so gut klar kam. Aber trotzdem: für mich ein lesenswertes Buch. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Spannend und aktuell Von gaby2707 Nele lebt in einem Hamburger Viertel als freie Journalistin mit ihrer Katze Berta und einer verdurstenden Geranie und gestaltet ihr Leben recht unkonventionell, was nicht jedem gefällt und nicht jeder versteht. Sie lebt mit ihrem Freund Tjark zusammen, der unter der Woche sein Brot in einer anderen Stadt verdienen muss, trifft sich mit ihrem Liebhaber Thomas Pick, einem Rechtsanwalt zu erotischen Stunden und beginnt ein weiteres Verhältnis mit einem jungen Mann, der ihren Computer repariert hat. Ihr Sohn Cairo lebt mit seinen 20 Jahren sein eigenes Leben. Als er eines Abends mit Joe Brenner bei Nele auftaucht und sie bittet, Joe für ein paar Nächte aufzunehmen, holt Nele die Vergangenheit ein. Nachdem es wegen geplanter Luxussanierungen im Viertel Proteste gegeben hat und ein Baucontainer angezündet wurde, geschieht ein Mord. Nele vermutet den Hintergrund in den geplanten Sanierungsmaßnahmen. Die Soko "Sanierung" beginnt ihre Ermittlungen, die aber immer wieder ins Stocken geraten. Irgendetwas läuft hier falsch! Mit "Mord im Viertel" ist Cord Buch ein, wie ich finde, sehr guter Debtkrimi gelungen. Seine Schreibweise spricht mich an und die Seiten sind mir nur so durch die Hände geflogen. Etwas anstrengend war für mich die absolut kleine Schrift zu lesen. Luxussanierung findet auch in meiner Stadt statt und ich fand es lesenswert, Hintergrundinfos aus der lokalen Sanierungspolitik zu bekommen. Auch die Schilderungen der Protestaktionen habe ich regelrecht verschlungen. Was ich auch sehr gut finde ist, dass die Soko in der Geschichte eine eher untergeordnete Rolle spielt. Hauptakteure sind Nele mit ihren Freunden, ihren verschiedenen Liebhabern und Cairo mit seinen Freunden aus der Protestbewegung. Von der Polizei hört man zwar immer mal wieder etwas - sie kommen in ihre Ermittlungen nicht so recht voran - aber sie agieren eher im Hintergrund. Obwohl mir recht bald klar war, wer hinter den Morden stehen könnte, war mir das Motiv sehr lange unklar. Absolut spannend gemacht. Authentische beschriebene Protagonisten lassen die Geschichte vor meinem inneren Auge ablaufen und sie haben mich sehr gut unterhalten. Spannung gepaart mit politischen und persönlichen Motiven - ein gelungener Krimi, den ich gerne weiter empfehle. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trau, schaum, wem! Von Jarmila Kessler == Buchbeschreibung: == Die freie Journalistin Nele führt ein unkonventionelles Leben in einem großstädtischen Szeneviertel. Die dortige Auseinandersetzung um eine Luxussanierung eskaliert und ein Immobilienhändler wird erschossen, bevor Nele einen Termin mit ihm wahrnehmen kann. Der Leiter der Soko Sanierung vermutet den Täter unter den Sanierungsgegnern. Neles Sohn Cairo und seine Freunde engagieren sich im militanten Protestmilieu. Dort lernen sie Joe kennen. Mit ihm kehrt Neles verschwiegene Vergangenheit zurück. Ihr Leben wird zunehmend kompliziert: Mit ihrem Lebenspartner führt sie eine Wochenendbeziehung, mit ihrem Liebhaber streitet sie sich über die Sanierungspläne, ein junger Computerhacker versorgt sie mit brisanten und geheimen Informationen für ihr Zeitungsprojekt. Joes Nichte setzt sie ungeahnten Konfrontationen aus, und obendrein gerät ihr Sohn nach einem Brandanschlag in das Visier der Ermittler. Zwei weitere Morde erschüttern das Viertel. Beide Opfer gehören zu Neles engstem Umfeld. Während Nele mit der Trauer und mit der Sorge um ihren Sohn fertig werden muss, bringt die Polizei sie immer mehr mit den Morden in Zusammenhang. Und auch für sie wird der Mörder zur Bedrohung == Leseindrücke: == Mit seinem Debtkrimi "Mord im Viertel" ist Cord Buch ein sehr kurzweiliger und fesselnder Kriminalroman gelungen: Wir lernen die freie Journalistin Nele kennen die ein recht lockeres Alltags- und Liebesleben in einem Großstadtviertel führt. Dort gibt es Auseinandersetzungen um eine Luxussanierung und plötzlich ist ein Immobilienmakler ermordet! Nele und ihr bereits erwachsenen Sohn Cairo tun ihren Unmut gegenüber dieser Sanierung mit Protesten kund. Nele lebt in diesem Viertel gemeinsam mit ihrem Freund Tjark, trifft sich aber während dessen berufsbedingter Abwesenheit mit Lover. Nele beginnt nun bezüglich des Mordes zu recherchieren und bekommt dabei unerwartete Hilfe von Computerfachmanns Ben. Er hilft Nele, wo er kann und fühlt sich sehr zu ihr hingezogen... Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass die Rahmenhandlung in diesem Roman erst einmal nicht der Mord im Viertel ist, sondern eben Neles Leben, was aber dem Lesen keinen Abbruch tut, dann wird Nele eben zur Rahmenhandlung und die kriminalistischen zum Nebenstrang. Da man aber als gebeter Kriminalromanleser auch weiß, dass sämtliche Handlungsstränge ja doch irgendwann irgendwie zusammenlaufen, wird das auch in diesem Fall so sein und das Ende wird somit wieder rund und stimmig. Nele wird sehr detailliert und gut vorstellbar mit all ihren Charaktereigenschaften beschrieben. Man taucht immer mehr in ihr Leben ein und in ihre Welt unter. Sehr gut gefallen mir die Kapiteleinteilung mit der Hauptüberschrift und dem jeweiligen Wochentag als Unterkapitel und Uhrzeit, so kann man das Geschehen auch chronologisch nachverfolgen. Auch gefallen mir die Zitate unter dem Kapitel sehr gut und ich finde sie sehr salomonisch, kann sie aber nicht immer so recht der Handlung des Krimis zuordnen. Die 8 Hauptkapitel beginnen jeweils mit einer Traumsequenz, die mich ein wenig an Hitchcock-Krimis erinnern haben. Insgesamt verteilen sich diese 8 Bücher mit mehreren Unterkapiteln auf knapp 300 Seiten, was ich von der Länge her als angemessen für einen fesselnden Krimi erachte. Die Schrift empfinde ich als ziemlich anstrengend klein. Gerade noch so lesbar. Das Cover passt sehr gut zu der Thematik: Ein Wohnblock in einem Szenenviertel mit Protesttransparent an der Fassade. Der blutrote Hintergrund des Covers lässt gleich ein blutiges Zusammenspiel mit Wohnblock und Mord erahnen. Insgesamt fand ich diesen Krimi anders, weil eben Nele hier nicht nur die Hauptperson bei den Ermittlungen darstellt, sondern auch Dreh- und Angelpunkt sämtlicher Geschehnisse ist. Ich habe mich angenehm unterhalten gefühlt, diesen Kriminalroman mit Spannung gelesen und vergebte sehr gerne 5 von 5 Sternen!

Kurzbeschreibung Die freie Journalistin Nele führt ein unkonventionelles Leben in einem großstädtischen Szeneviertel. Die dortige Auseinandersetzung um eine Luxussanierung eskaliert und ein Immobilienhändler wird erschossen, bevor Nele einen Termin mit ihm wahrnehmen kann. Der Leiter der Soko Sanierung vermutet den Täter unter den Sanierungsgegnern. Neles Sohn Cairo und seine Freunde engagieren sich im militanten Protestmilieu. Dort lernen sie Joe kennen. Mit ihm kehrt Neles verschwiegene Vergangenheit zurück. Ihr Leben wird zunehmend kompliziert: Mit ihrem Lebenspartner führt sie eine Wochenendbeziehung, mit ihrem Liebhaber streitet sie sich über die Sanierungspläne, ein junger Computerhacker versorgt sie mit brisanten und geheimen Informationen für ihr Zeitungsprojekt. Joes Nichte setzt sie ungeahnten Konfrontationen aus, und obendrein gerät ihr Sohn nach einem Brandanschlag in das Visier der Ermittler. Zwei weitere Morde erschüttern das Viertel. Beide Opfer gehören zu Neles engstem Umfeld. Während Nele mit der Trauer und mit der Sorge um ihren Sohn fertig werden muss, bringt die Polizei sie immer mehr mit den Morden in Zusammenhang. Und auch für sie wird der Mörder zur Bedrohung.

Kurzbeschreibung Die freie Journalistin Nele führt ein unkonventionelles Leben in einem großstädtischen Szeneviertel. Die dortige Auseinandersetzung um eine Luxussanierung eskaliert und ein Immobilienhändler wird erschossen, bevor Nele einen Termin mit ihm wahrnehmen kann. Der Leiter der Soko Sanierung vermutet den Täter unter den Sanierungsgegnern. Neles Sohn Cairo und seine Freunde engagieren sich im militanten Protestmilieu. Dort lernen sie Joe kennen. Mit ihm kehrt Neles verschwiegene Vergangenheit zurück. Ihr Leben wird zunehmend kompliziert: Mit ihrem Lebenspartner führt sie eine Wochenendbeziehung, mit ihrem Liebhaber streitet sie sich über die Sanierungspläne, ein junger Computerhacker versorgt sie mit brisanten und geheimen Informationen für ihr Zeitungsprojekt. Joes Nichte setzt sie ungeahnten Konfrontationen aus, und obendrein gerät ihr Sohn nach einem Brandanschlag in das Visier der Ermittler. Zwei weitere Morde erschüttern das Viertel. Beide Opfer gehören zu Neles engstem Umfeld. Während Nele mit der Trauer und mit der Sorge um ihren Sohn fertig werden muss, bringt die Polizei sie immer mehr mit den Morden in Zusammenhang. Und auch für sie wird der Mörder zur Bedrohung über den Autor und weitere Mitwirkende.

Cord Buch wurde 1954 in Hamburg-Altona geboren. Der Berufsausbildung zum Industriekaufmann schloss sich ein Studium zum Dipl.-Wirtschaftsingenieur an. Beruflich führte ihn sein Weg über Tätigkeiten in sozialen Projekten und Lehrtätigkeiten in der Erwachsenenbildung hin zum Projekt- und Qualitätsmanagement. Als Kind verschenkte er selbstgemachte Bücher aus Oktavheften. 2001 begann er mit regelmäßigen Veröffentlichungen von Lyrik und Prosa und trat auf Lesungen auf. Das vorliegende Buch ist sein erster Roman.